



>THIS IS THE WAY

>THIS IS ~~NORTEL~~™

Nortel Networks Communication Server 1000

# Nortel IP Audio-Konferenztelefon 2033

## Benutzerhandbuch





# Versionsverlauf

## April 2005

Standard 1.00. Dies ist eine neue Dokumentation zum  
Communication Server 1000 IP Audio-Konferenztelefon 2033.



# Inhalt

<b>Regulatorische und Sicherheitsinformationen</b> .....	<b>9</b>
<b>Informationen zum IP Audio-Konferenztelefon 2033</b> ....	<b>13</b>
Grundfunktionen .....	13
Erweiterungsmikrofone .....	15
Steuerelemente des Telefons .....	16
Telefonanzeige .....	19
Reinigen der LCD-Anzeige .....	19
Softkeys .....	20
Telefonstatusanzeigen .....	21
Wählfunktionen und flexible Funktionscodes .....	21
Sicherheitsfunktionen .....	22
<b>Verbinden der Bauteile des IP Audio-Konferenztelefons 2033</b> .....	<b>24</b>
Hinweise zur Verwendung .....	24
Schritte .....	24
<b>Konfigurieren von Optionen des IP Audio-Konferenztelefons 2033</b> .....	<b>27</b>
Verwenden des Menüs „Telefonoptionen“: .....	28
Anpassen der Lautstärke .....	29
Anpassen des Anzeigekontrasts .....	32
Auswählen einer Sprache .....	33
Auswählen des Datum/Zeit-Formats .....	34
Auswählen eines Tastentons .....	35
Auswählen des Tonruf-Typs .....	36
Anzeigen der Telefoninformationen .....	37

<b>Durchführen eines Gesprächs</b> .....	<b>38</b>
Schritte .....	38
Verwenden der Voransicht .....	38
Aktivieren der Funktion „Rückruf“ .....	39
Wiederwahl der zuletzt angerufenen Nummer .....	41
Verwenden der Kurzwahlfunktion .....	41
Verwenden der Systemkurzwahl .....	43
<b>Beantworten eines Anrufs</b> .....	<b>44</b>
<b>Während aktiver Gespräche</b> .....	<b>45</b>
Halten, Funktion .....	45
Umlegen eines Gesprächs .....	45
Verwenden von „Geplanter Erinnerungsrückruf“ .....	46
Verwenden von „Verbindung parken“ .....	48
Aufzeichnen der Nummer eines Anrufers .....	49
Zurückverfolgen belästigender Anrufe .....	50
<b>Bei Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz</b> .....	<b>52</b>
Verwenden der Rufumleitung .....	52
Verwenden der internen Rufumleitung .....	53
Verwenden der Fernumleitung .....	54
Sichern des Telefons .....	56
<b>Gespräche mit mehreren Personen</b> .....	<b>58</b>
Durchführen einer Konferenzschaltung .....	58
Verwenden der Funktion „Konferenzruf“ .....	60
<b>Ungestörtes Arbeiten</b> .....	<b>62</b>
Verwenden des Anrufschutzes .....	62

<b>Zusätzliche Wählfunktionen</b> .....	<b>63</b>
Verwenden von „Personenrufverbindung“ für eine Durchsage .....	63
Gebührenabrechnung und Abrechnen erzwungener Anrufe .	64
Verwenden der Funktion „Erzwungenes Anklopfen“ .....	67
Verwenden der Funktion „Erweiterte Aufschaltung“ .....	68
Aufschalten einer besetzten Leitung .....	70
Verwenden der Funktion „Mithörsperre“ .....	71
Verwenden der Funktion „Personensuche“ .....	71
<b>Zusätzliche Funktionen</b> .....	<b>74</b>
Virtuelles Büro .....	74
Virtuelle Büroanmeldung .....	74
Virtuelles Büro auf Ihrem entfernten Telefon .....	76
Virtuelles Büro auf Ihrem Bürotelefon .....	78
Virtuelle Büroabmeldung .....	79
Media Gateway 1000B .....	84
Test Ortsbetrieb .....	84
Normalbetrieb wiederaufnehmen .....	85
<b>Funktionen für den Hotelbereich</b> .....	<b>87</b>
Festlegen des automatischen Weckrufs .....	87
<b>Flexible Funktionscodes (FFCs)</b> .....	<b>89</b>
<b>Wichtige Begriffe</b> .....	<b>91</b>
<b>Index</b> .....	<b>95</b>



# Regulatorische und Sicherheitsinformationen

**Tabelle 1: EMV**

Gerichtsbarkeit	Standard	Beschreibung
USA	FCC CFR 47 Abschnitt 15	Emissionen Klasse B: FCC-Vorschriften für Hochfrequenzgeräte (siehe Hinweise 1a und 1b auf Seite 10)
Kanada	ICES-003	Emissionen Klasse B: Norm für störungsverursachende Geräte: Digitales Gerät
Australien/ Neuseeland	AS/NZS 3548 CISPR 22	Emissionen Klasse B: Einrichtungen der Informationstechnik – Funkstöreigenschaften
Japan	VCCI	Emissionen Klasse B: Einrichtungen der Informationstechnik (siehe Hinweis 2 auf Seite 11)
Europäische Gemeinschaft	EN 55022 / CISPR 22	Emissionen Klasse B: Einrichtungen der Informationstechnik – Funkstöreigenschaften
	EN 55024	Einrichtungen der Informationstechnik – Störfestigkeitseigenschaften Grenzwerte und Prüfverfahren
	EN 61000-3-2	Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom $\leq 16$ A pro Phase)
	EN 61000-3-3	Grenzwerte für Spannungsschwankungen und Flicker in Niederspannungsnetzen für Geräte mit einem Eingangsstrom $\leq 16$ A

**Hinweis 1a:** Das Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte dienen dem sinnvollen Schutz vor schädlicher Störstrahlung bei Verwendung des Geräts in privater Umgebung.

Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wenn es nicht vorschriftsgemäß installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Solche Störungen können jedoch an keinem Installationsort und bei keiner Installationsmethode vollständig ausgeschlossen werden. Wenn das Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursacht (kann durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden), wird empfohlen, die Störungen durch folgende Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie neu.
- Vergrößern Sie den Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie Gerät und Empfänger an getrennte Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- oder Fernsichttechniker.

**Hinweis 1b:** Der Benutzer sollte ausschließlich Änderungen vornehmen, die von Nortel ausdrücklich genehmigt wurden. Anderenfalls kann die Autorisierung des Benutzers zum Betrieb des Geräts erlöschen.

**Hinweis 2:****VCCI:****Klasse B ITE**

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB 情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

**Übersetzung:**

Dies ist ein Produkt der Klasse B gemäß VCCI-Standard (Voluntary Control Council for Interference from Information Technology Equipment). Wenn das Gerät in privater Umgebung in der Nähe eines Radio- oder Fernsehempfängers verwendet wird, kann es Hochfrequenzstörungen verursachen. Installieren und verwenden Sie das Gerät gemäß Bedienungsanleitung.

**Tabelle 2: Sicherheit**

Gerichtsbarkeit	Standard	Beschreibung
USA	UL 60950	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik
Kanada	CSA 60950	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik
Europäische Gemeinschaft	EN 60950	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik

Andere erfüllte Sicherheitsbestimmungen:

- IEC 60950: Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik



# Informationen zum IP Audio-Konferenztelefon 2033

Das IP Audio-Konferenztelefon 2033 ermöglicht die Sprachverarbeitung in Audiokonferenzumgebungen durch eine direkte Ethernet-Verbindung mit dem LAN (Local Area Network).

**Hinweis 1:** Nicht alle Funktionen sind auf allen Telefonen verfügbar. Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, welche Funktionen zur Verfügung stehen.

**Hinweis 2:** Auf dem IP Audio-Konferenztelefon 2033 wird die Beschriftung der Softkeys direkt oberhalb der Softkeys angezeigt.

## Grundfunktionen

---

Das IP Audio-Konferenztelefon 2033 unterstützt die folgenden Funktionen:

- drei Softkeys (automatisch beschriftet), die bei Bedarf vier weitere Softkeys aufrufen, mit denen der Zugriff auf bis zu zehn Funktionen ermöglicht wird
- LCD-Anzeige mit mehreren Feldern
- bis zu zwei Erweiterungsmikrofone für ausreichend Kapazität in größeren Räumen
- Lautstärkeregler zur Anpassung der Lautstärke von Tonruf und Lautsprecher
- zwei feste Tasten mit Sonderfunktion:
  - Optionen
  - Nachricht (Eingang)
- drei fest belegte Tasten für die Anrufverarbeitung:
  - Rufnummer
  - Halten
  - Ende
- automatische Netzwerkkonfiguration

Abbildung 1 zeigt das IP Audio-Konferenztelefon 2033.

**Abbildung 1: IP Audio-Konferenztelefon 2033**

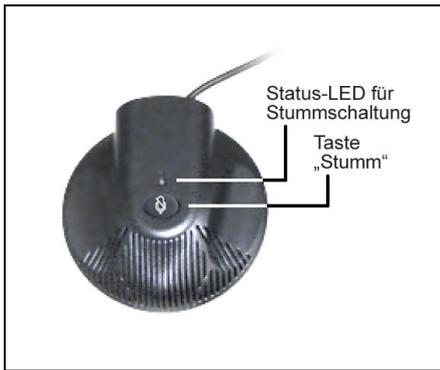


## Erweiterungsmikrofone

Das IP Audio-Konferenztelefon 2033 unterstützt bis zu zwei Erweiterungsmikrofone, die die Mikrofonreichweite in großen Räumen vergrößern. Jedes Erweiterungsmikrofon verfügt über die Taste **Stumm** sowie über eine LED-Anzeige, auf der der aktuelle Status der Stummschaltung angezeigt wird.

**Abbildung 2** zeigt ein Erweiterungsmikrofon.

### Abbildung 2: Erweiterungsmikrofon



## Steuerelemente des Telefons

---



Verwenden Sie die **Lautstärke-Regeltasten**, um die Lautstärke von Tonruf und Lautsprecher anzupassen.



Verwenden Sie die Taste **Stumm** auf der Haupteinheit oder einem beliebigen Erweiterungslautsprecher, um Tonruf und Lautsprecher stummzuschalten. Die LED der Statusanzeige blinkt rot, wenn die Stummschaltung aktiviert ist.

**Hinweis:** Durch das Drücken der Taste „Stumm“ auf dem Erweiterungsmikrofon wird nicht nur das Mikrofon sondern das gesamte Telefon stummgeschaltet.



Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN), wenn Sie die Leitung öffnen und Wählen bei aufgelegtem Hörer aktivieren möchten. Es ist keine Statusanzeige oder LED vorhanden.



Mit der Taste **Ende** können Sie einen aktiven Anruf beenden.



Drücken Sie die Taste **Halten**, um einen aktiven Anruf auf Halten zu setzen. Drücken Sie auf die **Rufnummerntaste** (DN), um zu dem Anrufer zurückzukehren, der auf Halten gesetzt wurde.



Drücken Sie die Taste **Nachricht (Eingang)**, um auf die Mailbox zuzugreifen.



Verwenden Sie die **Navigationstasten**, um sich auf der LCD-Anzeige durch Menüs und Listen zu bewegen.

Auf der linken Seite der Anzeige werden Pfeile angezeigt, um anzuzeigen, dass noch weitere Informationen zur Verfügung stehen.



Die Softkeys (automatisch beschriftet) befinden sich unterhalb der LCD-Anzeige. Die LCD-Anzeige oberhalb der Taste ändert sich je nach aktiver Softkey-Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter „Softkeys“ auf Seite 20.

Drücken Sie die Taste **Umschalt** mit der Beschriftung **>>**, um die zweite Reihe der Softkeys anzuzeigen.

**Hinweis:** Ein Dreieck vor einer Tastenbeschriftung zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist.



Drücken Sie die Taste **Optionen**, und verwenden Sie die **Navigationstasten**, um auf die folgenden Elemente zuzugreifen:

- Telefonoptionen:
  - Lautstärke-Regelung
  - Kontrasteinstellung
  - Sprache
  - Datum/Zeit
  - Tastenton
  - Tel-Info
  - Tonruf-Typ
- Passwortverwaltung
  - Endgerätepasswort
- Virtuelle Büroanmeldung und -abmeldung (wenn „Virtuelles Büro“ konfiguriert ist)
- Test Ortsbetrieb und Wiederaufnahme Ortsbetrieb (wenn Media Gateway 1000B konfiguriert ist)

**Hinweis 1:** Drücken Sie die Taste **Optionen**, um ein beliebiges Menü oder einen Menübefehl zu verlassen.

**Hinweis 2:** Das Menü „Passwortverwaltung“ ist auf Ihrem IP Audio-Konferenztelefon 2033 möglicherweise nicht verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

## Telefonanzeige

Das IP Audio-Konferenztelefon 2033 verfügt über zwei Anzeigebereiche:

- Der obere Anzeigebereich enthält eine einzelne Informationszeile, beispielsweise für Anrufernummer, Anrufername, Eingabeaufforderungen für Funktionen, vom Benutzer eingegebene Zahlen, Datums- und Zeitangaben und Informationen zum Telefon.
- Der untere Anzeigebereich enthält Beschriftungen für die Softkeys. Weitere Informationen finden Sie unter „Softkeys“ auf Seite 20.

Abbildung 3 zeigt die LCD-Anzeige.

**Abbildung 3: LCD-Anzeige des IP Audio-Konferenztelefons 2033.**



## Reinigen der LCD-Anzeige

Wischen Sie die Anzeige mit einem weichen, trockenen Tuch vorsichtig ab.



### ACHTUNG

Benutzen Sie keine flüssigen oder pulverförmigen Reinigungsmittel. Verwenden Sie ausschließlich weiche und trockene Tücher. Die Verwendung anderer Reinigungsmittel kann zu Verunreinigung und vorzeitigem Betriebsausfall des Telefons führen.

## Softkeys

Das IP Audio-Konferenztelefon 2033 verfügt über drei Softkeys. Diesen Softkeys können bis zu zehn Funktionen zugewiesen werden. Der jeweilige Systemadministrator weist den Softkeys ebenenweise Funktionen zu.

Mit der Taste **Umschalt (>>)** können Sie zwischen den Softkey-Ebenen wechseln. Die Taste **Umschalt (>>)** wird nicht angezeigt, wenn einem Softkey lediglich drei Funktionen zugewiesen wurden. In diesem Fall werden alle drei Funktionen angezeigt.

**Abbildung 4** zeigt die Softkeys im Anzeigebereich.

### Abbildung 4: Softkeys



Die Beschriftung der Softkeys kann aus maximal sechs Zeichen bestehen. Teil jedes Softkeys ist die Softkey-Beschriftung sowie ein Symbol. Wenn ein Softkey verwendet wird, wird vor der Beschriftung des Softkeys ein blinkendes Symbol angezeigt. Die Beschriftung wird dadurch um ein Zeichen nach rechts verschoben. (Wenn die Beschriftung sechs Zeichen umfasst, ist das letzte Zeichen nicht vollständig sichtbar.) Wenn ein Softkey aktiviert ist, wechselt der Symbolstatus zu „Ein“. Der Status „Ein“ bleibt so lange aktiviert, bis der Softkey erneut gedrückt wird. Durch das erneute Drücken des Softkeys wird dieser deaktiviert, das Symbol erlischt, und die Softkey-Beschriftung wird wieder in ihrem ursprünglichen Zustand angezeigt.

## Telefonstatusanzeigen

---

Das IP Audio-Konferenztelefon 2033 verwendet zweifarbige LEDs (um den Lautsprecher herum platziert) zum Anzeigen des Telefonstatus.

In Tabelle 3 wird der Telefonstatus entsprechend der jeweiligen Statusanzeige erläutert.

**Tabelle 3: Statusanzeigen**

LEDs	Status
Grün leuchtend	Aktives Gespräch
Rot leuchtend	Eingegangene Nachricht
Rot aufleuchtend	Eingehendes Gespräch
Rot blinkend	Stumm

Im Wartemodus wird auf dem Telefon ebenfalls angezeigt, ob eingegangene Nachrichten vorhanden sind oder ein Anruf nicht angenommen wurde.

Zusätzlich verfügen beide Erweiterungsmikrofone über jeweils eine LED-Anzeige, die den Status der Telefonstummuschaltung anzeigt.

## Wählfunktionen und flexible Funktionscodes

---

Die Wählfunktionen und flexiblen Funktionscodes (FFCs) müssen vom Systemadministrator festgelegt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, damit er diese Funktionen und die Codes auf Ihrem Telefon konfiguriert.

Die Wählfunktionen und flexiblen Funktionscodes (FFCs) müssen Ihrem Telefon zugewiesen und von der Systemsoftware unterstützt werden.

## Sicherheitsfunktionen

---

Mit Ihrem Endgerätepasswort (Station Control Password, SCPW) haben Sie Zugriff auf folgende Sicherheitsfunktionen:

- Mit der elektronischen Sperre können Sie verhindern, dass Dritte von Ihrem Telefon aus Anrufe tätigen.
- Sie können einen Passwortschutz für Telefoneinstellungen wie beispielsweise Fernumleitung aktivieren.

Ihr ursprüngliches Endgerätepasswort wird vom Systemadministrator vorgegeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

### So ändern Sie Ihr Endgerätepasswort:



1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.



2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie **Passwortverwaltung**.



3. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



4. Geben Sie mit den Wähltasten Ihr Passwort an der Eingabeaufforderung ein.



5. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie **Neues Passwort**.



6. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



7. Geben Sie mit den Wähltasten Ihr neues Passwort ein.



8. Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um das neue Passwort zu übernehmen.

**Hinweis:** Wenn Ihr IP Audio-Konferenztelefon 2033 gesperrt ist oder Sie Ihr Endgerätepasswort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

# Verbinden der Bauteile des IP Audio-Konferenztelefons 2033

## Hinweise zur Verwendung

---



### **ACHTUNG**

Schäden am Telefon

Verbinden Sie das IP Audio-Konferenztelefon 2033 nicht mit einem Standard-Telefonanschluss. Dies würde zu gravierenden Schäden am Telefon führen. Lassen Sie sich vom Systemadministrator bestätigen, dass Sie das Telefon an eine Netzwerkschnittstelle vom Typ 10/100BaseT anschließen.

## Schritte

---

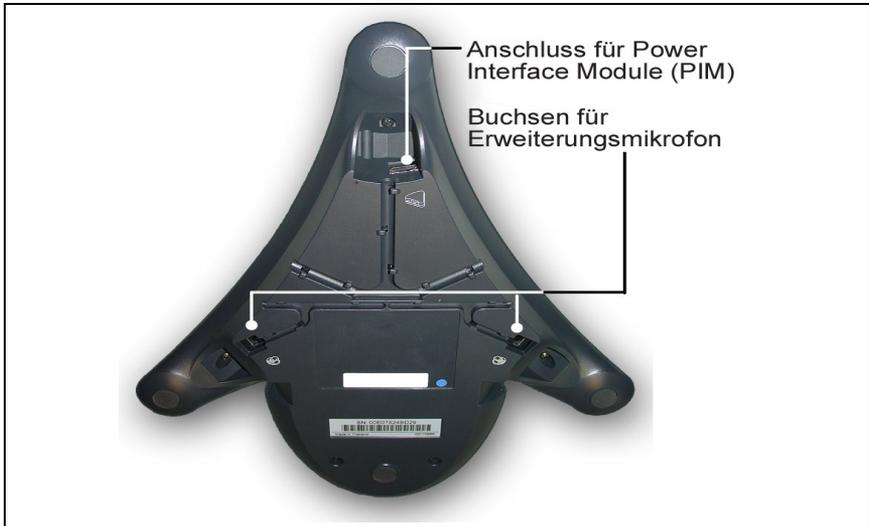
1. Verbinden Sie das eine Ende des CAT5-Ethernetkabels mit der Netzwerkschnittstelle an der Rückseite des Stromschnittstellenmoduls (Power Interface Module; PIM) (siehe **Abbildung 5**). Verbinden Sie das andere Ende des CAT5-Ethernetkabels mit der IP-Netzwerkschnittstelle.

**Abbildung 5: Power Interface Module (PIM)**



2. Verbinden Sie das eine Ende des AC-Netzteilkabels mit dem Netzanschluss auf der Rückseite des Moduls. Führen Sie das Kabel durch den Kanal auf der Unterseite des Moduls, und verbinden Sie das andere Ende mit dem AC-Stromanschluss.
3. Im mittleren Anschluss des Moduls (siehe **Abbildung 5** auf Seite 25) befindet sich ein CAT5-Ethernetkabel. Führen Sie das Kabel durch den Kanal auf der Unterseite des Moduls, und verbinden Sie das andere Ende mit dem am Telefon befindlichen PIM-Anschluss. Siehe **Abbildung 6**.

## Abbildung 6: Anschlüsse des IP Audio-Konferenztelefons 2033



4. Um eine Verbindung zu einem Erweiterungsmikrofon herzustellen, führen Sie das Mikrofonkabel durch einen der beiden Seitenkanäle auf der Unterseite der Haupteinheit, und schließen es an eine der beiden Erweiterungsmikrofonbuchsen an (siehe **Abbildung 6**).

**Hinweis:** Es werden maximal zwei Erweiterungsmikrofonbuchsen unterstützt.

# Konfigurieren von Optionen des IP Audio-Konferenztelefons 2033

Das Menü **Optionen** des IP Audio-Konferenztelefons 2033 enthält die folgenden Untermenüs:

- Mit Hilfe des Menüs **Telefonoptionen** können Sie oder Ihr Systemadministrator die Telefoneinstellungen konfigurieren.
- Mit Hilfe des Menüs **Passwortverwaltung** können Sie oder Ihr Systemadministrator das Endgerätepasswort ändern.
- Die Menüs **Virtuelle Büroanmeldg** und **Test Ortsbetrieb** (für Zweigstelle) werden angezeigt, wenn für das IP Audio-Konferenztelefon 2033 die Class of Service (CLS)-Optionen „Virtuelles Büro“ und „Zweigstelle“ eingerichtet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 74.

**Hinweis:** Die Menüs **Passwortverwaltung**, **Virtuelle Büroanmeldg** und **Test Ortsbetrieb** sind unter Umständen auf Ihrem IP Audio-Konferenztelefon 2033 nicht verfügbar. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Systemadministrator.

Das Menü **Telefonoptionen** enthält die folgenden Optionen:

Lautstärke-Regelung...	Tastenton
Kontrasteinstellung	Tel-Info
Sprache...	Tonruf...
Datum/Zeit...	

**Hinweis:** Wenn eine Option über eine Unterliste verfügt, werden drei Punkte (...) nach dieser Option angezeigt.

## Verwenden des Menüs „Telefonoptionen“:

So verwenden Sie das Menü „Telefonoptionen“:



1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.



2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie **Telefonoptionen**.



3. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



4. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie eine Option, beispielsweise **Sprache...**



5. Drücken Sie die Taste **Auswahl**. In der Anzeige werden erforderliche Informationen zur Anpassung der getroffenen Auswahl eingeblendet.



6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um die Änderungen zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
  - Drücken Sie die Taste **Abbruch**, um die vorhandenen Einstellungen beizubehalten.

## Anpassen der Lautstärke

Zum Anpassen der Lautstärke drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Lautstärke-Regelung**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Tonruf
- Lautsprecher
- Summer

**Hinweis:** Die Lautstärke kann zudem über die **Lautstärke-Regeltasten** angepasst werden. Siehe „Steuerelemente des Telefons“ auf Seite 16.

So passen Sie die Tonruflautstärke an:



1. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie **Tonruf**.



2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



3. Gehen Sie wie folgt vor, um die Tonruflautstärke zu erhöhen oder zu verringern:

oder



- Drücken Sie die Softkeys **Verringern/Erhöhen**.
- Drücken Sie die **Navigationstasten**.



4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um die Lautstärke zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
  - Drücken Sie die Taste **Abbruch**, um die vorhandenen Einstellungen beizubehalten.

## So passen Sie die Lautstärke des Lautsprechers an:



oder



1. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie **Hörer-Empfangslautst.**
2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.
3. Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke des Lautsprechers zu erhöhen oder zu verringern:
  - Drücken Sie die Softkeys **Verringern/Erhöhen**.
  - Drücken Sie die **Navigationstasten**.



4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um die Lautstärke zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
  - Drücken Sie die Taste **Abbruch**, um die vorhandenen Einstellungen beizubehalten.

**So passen Sie die Summerlautstärke an:**



1. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie **Summer**.



2. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.



3. Gehen Sie wie folgt vor, um die Summerlautstärke zu erhöhen oder zu verringern:

oder



- Drücken Sie die Softkeys **Verringern/Erhöhen**.
- Drücken Sie die **Navigationstasten**.

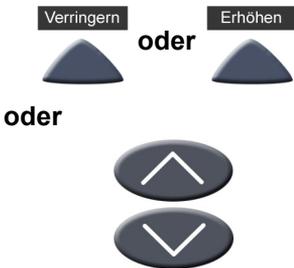


4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um die Lautstärke zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
  - Drücken Sie die Taste **Abbruch**, um die vorhandenen Einstellungen beizubehalten.

## Anpassen des Anzeigekontrasts

Wenn Sie den Anzeigekontrast der LCD-Anzeige anpassen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Kontrasteinstellung**.

So passen Sie den Anzeigekontrast an:



1. Gehen Sie wie folgt vor, um den Anzeigekontrast zu erhöhen oder zu verringern:
  - Drücken Sie die Softkeys **Verringern/Erhöhen**.
  - Drücken Sie die **Navigationstasten**.



2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um den Anzeigekontrast zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
  - Drücken Sie die Taste **Abbruch**, um die vorhandenen Einstellungen beizubehalten.

## Auswählen einer Sprache

Die Anzeige steht in mehreren Sprachen zur Verfügung. Wenn Sie eine Sprache einstellen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Sprache....**

**So wählen Sie eine Sprache:**



Deutsch

1. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren die gewünschte Sprache, beispielsweise Deutsch.



2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um die Sprache zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
  - Drücken Sie die Taste **Abbruch**, um die vorhandenen Einstellungen beizubehalten.

## Auswählen des Datum/Zeit-Formats

Es stehen mehrere verschiedene Datum/Zeit-Formate zur Auswahl. Die Formate basieren auf dem 12-Stunden- und dem 24-Stunden-Format. Wenn Sie ein Datum/Zeit-Format wählen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Datum/Zeit...**

**So wählen Sie ein Datum/Zeit-Format:**



1. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie das gewünschte Format: Beispielformate werden oben rechts im Anzeigebereich eingeblendet.



2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um das Format zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
  - Drücken Sie die Taste **Abbruch**, um die vorhandenen Einstellungen beizubehalten.

## Auswählen eines Tastentons

Mit Hilfe der Option „Tastenton“ kann festgelegt werden, dass beim Drücken einer Wähltaste ein Mehrfrequenzton (DMTF), ein einzelner Ton oder gar kein Ton ausgegeben wird. Wenn Sie einen Tastenton auswählen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Tastenton**.

**So wählen Sie einen Tastenton:**



1. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie einen der folgenden Tastentöne:
  - **Kein** deaktiviert alle Töne.
  - **Schnellkl** aktiviert einen einzelnen Ton für alle Tasten.
  - **DTMF** aktiviert unterschiedliche DTMF-Töne für die verschiedenen Tasten.



2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um die Tonauswahl zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
  - Drücken Sie die Taste **Abbruch**, um die vorhandenen Einstellungen beizubehalten.

## Auswählen des Tonruf-Typs

Die Option „Tonruf...“ legt den Tonruf-Typ des Telefons fest. Wenn Sie einen Tonruf-Typ einstellen möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Tonruf...**

**So wählen Sie einen Tonruf-Typ aus:**



1. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie einen der Tonruf-Typen.

Tonruf - Typ 3



2. Drücken Sie die Taste **Wiedergabe**, um den Tonruf-Typ probezuhören.



3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**oder**

- Drücken Sie die Taste **Auswahl**, um den Tonruf-Typ zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.

Stop



- Drücken Sie die Taste **Stop**, und verwenden Sie die **Navigationstasten**, um einen anderen Tonruf-Typ zu wählen.

**oder**

Abbruch



- Drücken Sie die Taste **Abbruch**, um die vorhandenen Einstellungen beizubehalten.

## Anzeigen der Telefoninformationen

---

Die Option „Tel-Info“ zeigt die folgenden Informationen zum Telefon an:

- die IP-Adresse
- Hardware-ID des IP Phone
- Aktuelle Firmware-Version

Wenn Sie die Telefoninformationen einblenden möchten, drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie im Menü **Telefonoptionen** den Eintrag **Tel-Info**.

**So zeigen Sie die Telefoninformationen an:**



Abbruch



1. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** durch die Liste mit Telefoninformationen.
2. Drücken Sie die Taste **Abbruch**, um zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.

# Durchführen eines Gesprächs

In diesem Abschnitt werden Funktionen in Zusammenhang mit der Durchführung von Gesprächen beschrieben. Sie haben mehrere Möglichkeiten, über das IP Audio-Konferenztelefon 2033 einen Anruf zu tätigen.

## Schritte

---



1. Drücken Sie die **Rufnummerertaste** (DN).



2. Wählen Sie die Nummer.



3. Durch Drücken der Taste **Ende** können Sie einen aktiven Anruf beenden.

## Verwenden der Voransicht

---

Verwenden Sie die Funktion **Voransicht**, um vor dem Wählen Nummern einzugeben, anzuzeigen und zu bearbeiten.

**So verwenden Sie die Voransicht:**



1. Geben Sie eine Telefonnummer ein, ohne die **Rufnummerertaste** zu drücken.



2. Drücken Sie die **Rufnummerertaste**, um die Nummer zu wählen.

## So bearbeiten Sie eine Nummer mit der Voransicht:



Entfern



Löschen



1. Geben Sie eine Telefonnummer ein, ohne die **Rufnummerntaste** zu drücken.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Wenn Sie alle Zahlen löschen möchten, drücken Sie die Taste **Entfern**. Geben Sie die gewünschten Zahlen neu ein.
  - Wenn Sie Zahlen einzeln löschen möchten, drücken Sie die Taste **Löschen**. Geben Sie eine neue Zahl ein.
3. Drücken Sie die **Rufnummerntaste**, um die Nummer zu wählen.

## Aktivieren der Funktion „Rückruf“

Verwenden Sie die Rückruffunktion, wenn ein Besetztzeichen zu hören ist oder ein Anruf nicht angenommen wird. Ihr Telefon klingelt, wenn die angerufene Person verfügbar ist. Mit der Rückruffunktion wird die Nummer automatisch erneut gewählt.

### So aktivieren Sie die Rückruffunktion:



1. Wählen Sie eine Nummer. Sie hören das Besetztzeichen, oder niemand antwortet.

oder



2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie die Taste **Rückruf (Rckruf)**.
- Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung der Rückruffunktion** ein.

**So verwenden Sie die Rückruffunktion im Netzwerk:**



1. Drücken Sie nach dem Benachrichtigungston die **Rufnummerntaste (DN)**.



2. Drücken Sie die Taste **Rückruf (Rckruf)**, um die Nummer automatisch zu wählen.

**So deaktivieren Sie die Rückruffunktion vor dem Signalton:**



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie vor Ertönen des Signals ein zweites Mal die Taste **Rückruf (Rckruf)**.
- Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der Rückruffunktion** ein.

## Wiederwahl der zuletzt angerufenen Nummer

Verwenden Sie die Wahlwiederholungsfunktion zur automatischen Wiederwahl der zuletzt gewählten Nummer.

So verwenden Sie die Funktion „Wahlwiederholung“:



Drücken Sie zweimal die **Rufnummerntaste (DN)**. Die zuletzt gewählte Nummer wird automatisch wiedergewählt.

## Verwenden der Kurzwahlfunktion

Sie können die Kurzwahlfunktion verwenden, um interne oder externe Anrufe zu tätigen, indem Sie einen ein-, zwei- oder dreistelligen Code wählen.

So speichern Sie eine Kurzwahlnummer:



Kurzw.



1. Drücken Sie die Taste **Kurzwahl-Kontrollertaster (Kurzw)**. Ein blinkendes Dreieck zeigt an, dass der Programmiermodus aktiviert ist.
2. Geben Sie an der Eingabeaufforderung Folgendes ein:
  - Geben Sie einen ein-, zwei- oder dreistelligen Code (0-999) ein.
  - Geben Sie falls erforderlich den Zugangscode ein, beispielsweise „9“.
  - Geben Sie die Telefonnummer ein (intern, extern oder mit Vorwahl).



3. Drücken Sie die Taste **Kurzwahl-Kontroller (Kurzw)** erneut, um den Code und die Telefonnummer zu speichern. Das Symbol erlischt.

### So führen Sie ein Kurzwahlgespräch durch:



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste (DN)**.



2. Drücken Sie die Taste **Kurzwahl-Kontroller (Kurzw)**.



3. Wählen Sie die **Kurzwahlnummer**, damit automatisch die entsprechende Rufnummer gewählt wird.

## Verwenden der Systemkurzwahl

Verwenden Sie die Systemkurzwahlfunktion zum Wählen von Kurzwahlnummern, die alle Einschränkungen für einen Anruf außer Kraft setzen.

**So verwenden Sie die Systemkurzwahl:**



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste (DN)**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Drücken Sie die Taste **Systemkurzwahl (SKurzw)**.
  - Drücken Sie die Taste **Systemkurzwahl-Kontroller (SKurzw)**.
3. Wählen Sie die **Kurzwahlnummer**, damit automatisch die entsprechende Rufnummer gewählt wird.

# Beantworten eines Anrufs

Bei jedem eingehenden Anruf klingelt das Telefon, und die **Nachrichtenanzeige** blinkt.

So nehmen Sie ein Gespräch an:



Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).

# Während aktiver Gespräche

In diesem Abschnitt werden Funktionen beschrieben, die bei einem aktiven Gespräch zur Verfügung stehen.

## Halten, Funktion

---

Wenn Sie auf einer Leitung ein Gespräch führen, können Sie ein weiteres Gespräch, das auf einer zweiten Leitung eingeht, mit der Funktion „Halten“ auf Halten setzen. Setzen Sie das erste Gespräch auf Halten, und nehmen Sie dann den zweiten Anruf entgegen.

**So setzen Sie ein Gespräch auf Halten:**



Drücken Sie die Taste **Halten**.

**So holen Sie ein auf Halten gesetztes Gespräch heran:**



Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).

## Umlegen eines Gesprächs

---

Die Funktion „Umlegen“ ermöglicht die Weiterleitung eines Anrufs.

**So leiten Sie ein Gespräch mit der Funktion „Umlegen“ an einen dritten Teilnehmer weiter:**



1. Drücken Sie die Taste **Umlegen** (**Umleg**). Der ursprüngliche Anruf wird auf Halten gesetzt, und es ertönt ein Wählton.



2. Wählen Sie die DN, zu der der Anruf umgeleitet werden soll.

Blättern Sie hierzu mit den **Navigationstasten** zur nächsten Linie.



3. Wenn diese Nummer klingelt oder das Gespräch entgegengenommen wird, drücken Sie die Taste **Umlegen (Umleg)**, um den Anrufer zu verbinden.

**So kehren Sie zum ursprünglichen Gespräch zurück, wenn die Weiterleitung fehlgeschlagen ist:**



Wenn der angerufene Teilnehmer nicht erreichbar ist, drücken Sie die **Rufnummerntaste (DN)**, um die Verbindung mit dem ursprünglichen Anrufer wiederherzustellen.

## Verwenden von „Geplanter Erinnerungsrückruf“

Verwenden Sie die Funktion „Geplanter Erinnerungsrückruf“, damit ein Warnsignal ertönt, wenn ein von Ihnen umgelegter Anruf nicht angenommen wurde.

**So aktivieren Sie „Geplanter Erinnerungsrückruf“:**



1. Drücken Sie die Taste **Umlegen (Umleg)**. Der ursprüngliche Anruf wird auf Halten gesetzt, und es ertönt ein Wählton.



2. Wählen Sie die Nummer, zu der der Anruf umgeleitet werden soll.

Blättern Sie hierzu mit den **Navigationstasten** zur nächsten Linie.



3. Drücken Sie die Taste **Umlegen** (Umleg) erneut, um den Rückrufplaner zu aktivieren.

**Hinweis:** Wenn der Anruf erfolgreich umgeleitet wurde, wird der Rückrufplaner deaktiviert.

**Wenn der umgelegte Anruf nicht beantwortet wird, läutet Ihr Telefon.**



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN), um wieder mit dem ursprünglichen Anrufer zu sprechen.



2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

oder

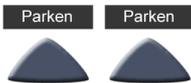


- Drücken Sie die Taste **Umlegen** (**Umleg**), und wiederholen Sie den Vorgang (zu einer anderen Rufnummer).
- Wenn ein umgeleitetes Gespräch entgegengenommen wird, während Sie noch in der Leitung sind, drücken Sie die Taste **Ende**, um den Vorgang abzuschließen.

## Verwenden von „Verbindung parken“

Verwenden Sie die Funktion „Verbindung parken“, um einen Anruf kurzzeitig auf Halten zu setzen (zu parken) und dann von jedem beliebigen Telefon aus entgegenzunehmen. Wenn Sie „Verbindung parken“ verwenden, wird dadurch keine Leitung belegt. „Verbindung parken“ kann im gesamten Netzwerk verwendet werden, muss dazu aber konfiguriert worden sein. Eine **Systemparkerweiterung** kann so eingerichtet werden, dass die meisten Anrufe automatisch geparkt werden.

### So parken Sie einen Anruf auf der Systempark-DN oder Ihrer eigenen DN:



Drücken Sie während des Gesprächs zweimal die Taste **Parken**.

**Hinweis:** Der Anruf wird standardmäßig auf Ihrer DN geparkt, es sei denn, es ist eine **Systempark-DN** aktiviert, auf der alle Anrufe automatisch im System geparkt werden.

### So parken Sie einen Anruf auf einer anderen als der Systemparknummer oder Ihrer eigenen Rufnummer:

Parken



Parken



1. Drücken Sie die Taste **Parken**.
2. Wählen Sie die DN, auf der der Anruf geparkt werden soll.
3. Drücken Sie die Taste **Parken**.

So aktivieren Sie einen geparkten Anruf wieder:



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).



2. Drücken Sie die Taste **Parken**.



3. Wählen Sie die DN, auf der der Anruf geparkt wurde.

**Hinweis:** Nach einer bestimmten Zeitspanne wird ein geparkter, nicht wieder aktivierter Anruf zurück auf Ihren Anschluss oder die Vermittlung gelegt.

## Aufzeichnen der Nummer eines Anrufers

Mit der Funktion „Nummer des Anrufers aufzeichnen“ können Sie während eines Anrufs die Nummer des Anrufers aufzeichnen oder ein Konto mit den Gesprächsgebühren belasten.

So zeichnen Sie die Nummer eines Anrufers für Abrechnungszwecke auf:



1. Drücken Sie die Taste **Anrufer**.  
Der Anrufer wird auf Halten gesetzt.



2. Wählen Sie die Nummer des zu belastenden Kontos oder die Rufnummer des Anrufers.

**Hinweis:** Informationen zur Verwendung der Taste **Gebühr** finden Sie unter „Gebührenabrechnung und Abrechnen erzwungener Anrufe“ auf Seite 64.



3. Drücken Sie die Taste **Anrufer**, um den Anruf wieder zu aktivieren.

## Zurückverfolgen belästigender Anrufe

---

Verwenden Sie die Funktion „Fangen“, um belästigende Anrufe innerhalb Ihres Netzes zurückzuverfolgen.

**Hinweis:** Diese Funktion ist nicht standardmäßig verfügbar. Bitten Sie Ihren Systemadministrator, diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren

## So aktivieren Sie die Funktion „Fangen“:



1. Drücken Sie die Taste **Umlegen (Umleg)** oder die Taste **Konferenz (Konf)**.
2. Wählen Sie eine spezielle Vorwahl (**SPRE-Code**), gefolgt von **83**, oder wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Fangen**, um die Verbindung automatisch wiederherzustellen.

**Hinweis:** Den SPRE-Code für die Funktion „Fangen“ erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

# Bei Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz

In diesem Abschnitt werden Funktionen beschrieben, die bei Abwesenheit vom Schreibtisch verwendet werden.

## Verwenden der Rufumleitung

Verwenden Sie die Funktion „Rufumleitung“, um Ihre Anrufe auf eine andere Leitung (DN) umzuleiten. Wenn das Telefon gerade läutet, kann der Anruf nicht umgeleitet werden.

**So können Sie Ihre Gespräche umleiten bzw. die Zielnummer der Umleitung ändern:**



1. Drücken Sie die Taste **Rufumleitung (Rufuml)**.

Ein blinkendes Dreieck wird neben der Beschriftung **Rufuml** angezeigt.



2. Wählen Sie die DN, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.



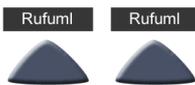
3. Drücken Sie die Taste **Rufumleitung (Rufuml)**.

Wenn das Dreieckssymbol aufhört zu blinken, ist die Rufumleitung (Rufuml) aktiviert.

**So deaktivieren Sie die Rufumleitung:**

Drücken Sie die Taste **Rufumleitung (Rufuml)**.

Wenn das Dreieckssymbol nicht mehr angezeigt wird, ist die Rufumleitung (Rufuml) deaktiviert.

**So legen Sie die Rufumleitung wieder auf dieselbe Nummer:**

Drücken Sie zweimal die **Taste Rufumleitung (Rufuml)**.

## Verwenden der internen Rufumleitung

Die Funktion „Interne Rufumleitung“ bewirkt, dass nur Gespräche von internen Teilnehmerrufnummern ein Klingelzeichen auf einer anderen Teilnehmerrufnummer aktivieren. Anrufe von außerhalb Ihres Telefonsystems gehen weiterhin zu Ihrem Telefon. Derzeit eingehende Gespräche können nicht umgeleitet werden.

**So aktivieren Sie die interne Rufumleitung:**

1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste (DN)**, und geben Sie den **flexiblen Funktionscode (FFC)** für die interne Rufumleitung ein.



2. Wählen Sie die DN, an die Ihre internen Anrufe umgeleitet werden sollen.



3. Drücken Sie die Taste **Ende**.

## So deaktivieren Sie die interne Rufumleitung:



Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN), und geben Sie den **flexiblen Funktionscode** (FFC) für die Deaktivierung der internen Rufumleitung ein.

## Verwenden der Fernumleitung

---

Verwenden Sie die Funktion „Fernumleitung“, um Anrufe (von jedem Telefon außer Ihrem eigenen) auf jedes beliebige Telefon umzuleiten.

### So aktivieren Sie die Fernumleitung:



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).
2. Wenn Sie von einem Telefon außerhalb des Netzwerks anrufen, wählen Sie zuerst Ihren direkten Systemzugangcode, und warten Sie auf den Wählton.
3. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung der Fernumleitung**, um die Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie Ihr Endgerätepasswort. Sie hören den Wählton.





5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Wählen Sie Ihre DN.
  - Wenn Sie Anrufe auf die zuletzt dafür genutzte Nummer umleiten möchten, drücken Sie die Taste #. (Lassen Sie die Schritte 6 und 7 aus.)



6. Wählen Sie die Nummer, an die Anrufe umgeleitet werden sollen. Wenn Anrufe an eine ungültige Nummer umgeleitet werden, ertönt ein schnelles Besetztzeichen.



7. Drücken Sie die Taste #.

### So deaktivieren Sie die Fernumleitung:



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).



2. Wenn Sie von einem Telefon außerhalb des Netzwerks anrufen, wählen Sie Ihren direkten Systemzugangscode, und warten Sie auf den Wählton.



3. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der Fernumleitung**.



4. Wählen Sie Ihr **Endgerätepasswort**.



5. Wählen Sie Ihre DN, wenn Sie den Wählton hören.



6. Drücken Sie die Taste **#**.

## Sichern des Telefons

---

Dank der elektronische Sperre können andere Benutzer keine Anrufe über Ihr Telefon tätigen. Diese Funktion wird durch Ihr Endgerätepasswort gesichert. Weitere Informationen zum Ändern Ihres **Endgerätepassworts** finden Sie unter „Sicherheitsfunktionen“ auf Seite 22.

### So sperren Sie Ihr Telefon:



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung der elektronischen Sperre**.



3. Wählen Sie Ihr **Endgerätepasswort**.



oder



4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Wenn Sie lokal wählen, drücken Sie die Taste **Ende**.
  - Wenn Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) per Fernwahl eingeben, wählen Sie Ihre Rufnummer.

### So heben Sie die Sperrung Ihres Telefons wieder auf:



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste (DN)**.
2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der elektronischen Sperre**.
3. Wählen Sie Ihr **Endgerätepasswort**.



oder



4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Wenn Sie lokal wählen, drücken Sie die Taste **Ende**.
  - Wenn Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) per Fernwahl eingeben, wählen Sie Ihre Rufnummer.

# Gespräche mit mehreren Personen

In diesem Abschnitt werden Funktionen beschrieben, die Gespräche zwischen mehr als zwei Personen ermöglichen.

**Hinweis:** Informationen zum Zugriff auf Bridge-Anwendungen für Audio-Konferenzen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

## Durchführen einer Konferenzschaltung

Mit der Konferenzfunktion können Sie eine Konferenzschaltung für drei oder sechs Personen, einschließlich Ihrer selbst, einrichten. Die Anzahl an Personen, die von der Konferenzfunktion unterstützt wird, hängt von der Konfiguration Ihres Telefons ab. Informationen zu den Konfigurationen Ihres Telefons erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

**So richten Sie ein Konferenzgespräch ein:**



1. Drücken Sie während eines Gesprächs die Taste **Konferenz (Konf)**, um den Anruf auf Halten zu setzen. Daraufhin ertönt ein Wählton.



2. Wählen Sie die Nummer der Person, die Sie dem Konferenzgespräch hinzufügen möchten. Vorerst können Sie privat mit der Person sprechen, die Sie hinzufügen möchten.



3. Drücken Sie die Taste **Konferenz (Konf)** erneut, um alle Konferenzteilnehmer miteinander zu verbinden.

Wenn die Person, die Sie hinzufügen möchten, nicht verfügbar ist:



1. Drücken Sie die Taste **Ende**.



2. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN), um zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.

## Verwenden der Funktion „Konferenzruf“

Verwenden Sie die Funktion „Konferenzruf“, um automatisch die Teilnehmer einer vorher festgelegten Gruppe nacheinander anzuwählen, bis alle den Anruf entgegengenommen haben.

**So rufen Sie Gruppenmitglieder an:**



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).
2. Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für den **Konferenzruf** ein.
  - Alle Gruppenmitglieder werden automatisch angerufen.
  - Die Telefonnummern der Gruppenmitglieder werden angezeigt, wenn sie den Anruf entgegennehmen.
  - Wenn ein Mitglied Ihrer Gruppe an einem Konferenzgespräch oder einem anderen Konferenzruf beteiligt ist, wird sie nicht mit Ihrem Konferenzruf verbunden.
  - Nachdem jedes Gruppenmitglied das Gespräch angenommen hat, kann das Gespräch nur von der Person, die das Gruppengespräch eingeleitet hat, auf Halten gesetzt werden.

**So nehmen Sie ein Gruppengespräch an:**



Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).

**Hinweis:** Wenn Sie einen Konferenzruf entgegennehmen, werden Sie durch drei zehnstufige Töne darauf hingewiesen, dass es sich um einen Konferenzruf handelt.

**So beenden Sie einen Konferenzruf:**



Drücken Sie die Taste **Ende**.

**Hinweis:** Wenn die Person, die den Konferenzruf eingeleitet hat, die Verbindung trennt, wird das Gespräch für alle Mitglieder der Gruppe beendet. Einzelne Gruppenmitglieder können hingegen das Gespräch beenden, ohne dass dies Auswirkungen auf die anderen Teilnehmer hat.

# Ungestörtes Arbeiten

In diesem Abschnitt werden Funktionen beschrieben, die Sie vor Arbeitsunterbrechungen schützen.

## Verwenden des Anrufschatzes

---

Verwenden Sie die Funktion „Anrufschatz“, um Ihr Telefon für jeden Anrufer besetzt erscheinen zu lassen.

**So aktivieren Sie die Funktion „Anrufschatz“:**



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).



2. Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung des Anrufschatzes** ein.

**So deaktivieren Sie die Funktion „Anrufschatz“:**



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).



2. Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung des Anrufschatzes** ein.

# Zusätzliche Wählfunktionen

Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob die folgenden Wählfunktionen auf Ihrem Telefon verfügbar sind.

## Verwenden von „Personenrufverbindung“ für eine Durchsage

---

Verwenden Sie die Funktion „Personenrufverbindung“, um eine Durchsage über das Ausrufsystem zu machen.

**So verwenden Sie „Personenrufverbindung“:**



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).



2. Wählen Sie den **Zugangscode für das Anrufsystem**, um die Verbindung herzustellen.

3. Machen Sie Ihre Durchsage.



4. Drücken Sie die Taste **Ende**.

## Gebührenabrechnung und Abrechnen erzwungener Anrufe

Mit der Funktion „Gebühren“ können Sie ein bestimmtes Konto mit den Gebühren für das Gespräch belasten. Die Funktion „Erzwungene Abrechnung“ dient zur Abrechnung von Ferngesprächen von einem normalerweise auf Ortsgespräche beschränkten Telefon.

**So belasten Sie vor dem Wählen ein Konto mit den Gebühren für ein Orts- oder Ferngespräch:**



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).



2. Drücken Sie die Taste **Gebühr**, oder wählen Sie den **flexiblen Funktionscode** (FFC) für die Aufzeichnung von Anruferdetails.



3. Wählen Sie die zu belastende Kontonummer.



4. Wenn der Wählton zu hören ist, wählen Sie die Nummer.

So belasten Sie ein Konto mit den Gebühren für ein bereits stattfindendes Gespräch:



1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Drücken Sie die Taste **Umlegen (Umleg)**.
  - Drücken Sie die Taste **Konferenz (Konf)**.



2. Drücken Sie die Taste **Gebühr**, oder wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anruferdetailaufzeichnung**.



3. Wählen Sie die Nummer des Gebührenkontos.



4. Drücken Sie die **Rufnummerntaste (DN)**, um zum Anruf zurückzukehren.

So belasten Sie ein Konto mit den Gesprächsgebühren, wenn Sie das Gespräch weiterleiten:



1. Drücken Sie die Taste **Umlegen (Umleg)**. Das Gespräch wird auf Halten gesetzt.



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anruferdetailaufzeichnung**.



3. Wählen Sie die Nummer des Gebührenkontos.



4. Wählen Sie nach dem Wählen die Nummer, an die das Gespräch weitergeleitet werden soll.



5. Wenn Sie ein Freizeichen hören, drücken Sie die Taste **Umlegen (Umleg)**.

**Hinweis:** Um mit dem Teilnehmer, zu dem der Anruf umgelegt wird, alleine zu sprechen, warten Sie, bis dieser Teilnehmer das Gespräch entgegengenommen hat. Drücken Sie die Taste **Umlegen (Umleg)**, wenn Sie das Gespräch weiterleiten möchten.

**So belasten Sie ein Konto mit den Gesprächsgebühren, wenn Sie einem Konferenzgespräch eine Person hinzufügen:**



1. Drücken Sie die Taste **Konferenz (Konf)**. Das Gespräch wird auf Halten gesetzt.



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anrufdetaillaufzeichnung**.



3. Wählen Sie die Nummer des Gebührenkontos.



- Wählen Sie die Nummer der Person, die Sie der Konferenz hinzufügen möchten.



- Drücken Sie die Taste **Konferenz (Konf)**.

## Verwenden der Funktion „Erzwungenes Anklopfen“

Verwenden Sie die Funktion „Erzwungenes Anklopfen“, um automatisch ein anderes Telefon anzuwählen (intern oder extern), sobald das gerade auf diesem zweiten Apparat geführte Gespräch beendet wird.

**So verwenden Sie die Funktion „Erzwungenes Anklopfen“:**



Nach dem Wählen einer Telefonnummer hören Sie das Besetztzeichen.



- Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** ein, um das Anklopfen zu erzwingen.

Beim angerufenen Teilnehmer ertönt ein Signal. An Ihrem eigenen Telefon ertönt, je nach den gewählten Optionen, ein Frei-, Rückruf- oder Besetztzeichen. Sie sind nun durch Rückruf mit der Nummer verbunden, die Sie gewählt haben.



2. Drücken Sie die Taste **Ende**.

Nach Beendigung des gerade geführten Gesprächs wählt Ihr Telefon automatisch die Nummer des oder der Angerufenen. Beide Telefone klingeln.

**So beenden Sie einen Anruf, der bei Ihrem eigenen Anschluss wartet:**



Wenn das Telefon klingelt, drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).

**Hinweis:** Sie können Ihr Telefon entweder für „Anklopfen“ oder für „Warten“ programmieren, nicht jedoch für beides.

## Verwenden der Funktion „Erweiterte Aufschaltung“

---

Verwenden Sie die Funktion „Erweiterte Aufschaltung“, um ein gerade geführtes Gespräch zu unterbrechen, nachdem Sie ein erzwungenes Anklopfen durchgeführt haben. Verwenden Sie die erweiterte Aufschaltung, um einen ganz kurzen Anruf zu tätigen oder eine Auskunft zu erhalten, indem Sie einen Anruf auf Halten zu setzen und einen dritten Teilnehmer anrufen.

## So verwenden Sie die Funktion „Erweiterte Aufschaltung“:



Nach dem Wählen einer Telefonnummer hören Sie das Besetztzeichen.



1. Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** ein, um das Anklopfen zu erzwingen.

- Wenn einer der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt auflegt, hören Sie das Überlaufsignal (schnelles Besetztzeichen).



2. Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** erneut ein.

- Bei den anderen beiden Gesprächsteilnehmern ertönt ein Signal, und zwischen diesen Gesprächsteilnehmern und Ihnen wird ein Konferenzgespräch hergestellt. Wenn einer der Gesprächsteilnehmer die Verbindung trennt, bleiben die anderen beiden Teilnehmer trotzdem miteinander verbunden.

## So beenden Sie „Erweiterte Aufschaltung“:



Drücken Sie die Taste **Ende**.

## Aufschalten einer besetzten Leitung

---

Verwenden Sie die Funktion „Aufschalten“, um eine besetzte Leitung aufzuschalten und das dort gerade geführte Gespräch zu unterbrechen.

### So schalten Sie eine besetzte Leitung auf:

Sie wählen eine Nummer und hören das Besetztzeichen.



Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** ein.

Die Teilnehmer des gerade geführten Gesprächs hören ein etwa 1 Sekunde langes Tonsignal. Nachdem Sie in das Gespräch geschaltet wurden, ertönt weiter alle 16 Sekunden ein kurzes Tonsignal.

### So beenden Sie die Verbindung:



Drücken Sie die Taste **Ende**.

## Verwenden der Funktion „Mithörsperre“

Mit der Funktion „Mithörsperre“ werden eine oder mehrere Personen, mit denen Sie eine Teilnehmerrufnummer gemeinsam nutzen, in die Lage versetzt, an einem Gespräch teilzunehmen.

**So verwenden Sie die Funktion „Mithörsperre aufheben“ während eines Anrufs:**



Drücken Sie während des Anrufs die Taste **Mithörsperre aufheben (Mithör)**.

Um an dem Gespräch teilzunehmen, muss die jeweilige Person auf ihrem Telefon die Taste für die gemeinsame Nebenstellenummer (DN) drücken (Mehrfachrufnummer-Funktion).

## Verwenden der Funktion „Personensuche“

Verwenden Sie die Funktion „Personensuche“, um eine Person ausrufen zu lassen und so lange in der Leitung zu bleiben, bis sich die jeweilige Person meldet. Die ausgerufene Person nimmt den Anruf entgegen, indem sie an einem beliebigen Telefon einen speziellen Ausruf-Rückmelde-Code eingibt.

**So verwenden Sie die automatische Vorauswahl (Rückmelde-Ausruf):**



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste (DN)**.



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für den **Personensuche-Zugriff**. Es ertönt der Personenrufton (zwei Pieptöne, gefolgt vom Wählton).



3. Wählen Sie die Nummer der Person, die Sie ausrufen lassen möchten. Nach dem Wählen hören Sie das Freizeichen.

**Hinweis:** Die angerufene Person kann an einem beliebigen Telefon einen **flexiblen Funktionscode (FFC)** für die Personensuche-Antwort sowie ihre eigene Rufnummer eingeben.



4. Wenn Ihr Anruf nach einem voreingestellten Zeitraum nicht entgegengenommen wurde, wird ein 15 Sekunden langer, hoher Ton ausgegeben, auf den Stille folgt. Drücken Sie die Taste **Ende**.

### So verwenden Sie die automatische Speicherfunktion:

Der Angerufene ist entweder derzeit am Telefon oder nicht an seinem Arbeitsplatz. Zum Ausrufen des Angerufenen ist es nicht erforderlich, dessen Nummer erneut zu wählen.



1. Drücken Sie die Taste **Personensuche (PSA)**. Es ertönt ein spezieller Wählton.



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für den **Personensuche-Zugriff**. Das Freizeichen ertönt.

**Hinweis:** Die angerufene Person kann an einem beliebigen Telefon einen **flexiblen Funktionscode (FFC)** für die Personensuche-Antwort sowie ihre eigene Rufnummer eingeben.



3. Wenn Ihr Anruf nach einem voreingestellten Zeitraum nicht entgegengenommen wurde, wird ein 15 Sekunden langer, hoher Ton ausgegeben, auf den Stille folgt. Drücken Sie die Taste **Ende**.

### So reagieren Sie auf eine „Personensuche“:

Wenn Sie einen Anrufmelder bei sich tragen, werden Sie informiert, wenn unter Ihrer Rufnummer (DN) ein Anruf eingeht. Wenn das System für die Personensuche für den Betrieb im Rückmelde-Modus konfiguriert ist, können Sie von jedem Telefon aus auf das Ausrufen reagieren.



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Personensuche-Antwort**. Es ertönt der Personenrufton.



3. Wählen Sie Ihre eigene DN, um mit dem Anrufer verbunden zu werden, der Sie ausgerufen hat. Wenn der Anrufer aufgelegt hat, ertönt ein durchgehender, hoher Ton (Nummer nicht verfügbar).

# Zusätzliche Funktionen

## Virtuelles Büro

---

Wenn Sie sich nicht an Ihrem Telefon im Büro befinden, können Sie die Funktion „Virtuelles Büro“ verwenden, um Anrufe und alle Funktionen Ihres Telefons an ein entferntes Telefon umzuleiten.

**Hinweis 1:** Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob Ihnen die Funktion „Virtuelles Büro“ zur Verfügung steht.

**Hinweis 2:** Wird das IP Audio-Konferenztelefon 2033 als Bürotelefon eingesetzt, kann die Funktion „Virtuelles Büro“ für dieses Telefon von den Telefonmodellen IP Phone 2001, IP Phone 2002, IP Phone 2004 oder einem anderen IP Audio-Konferenztelefon 2033 aus aktiviert werden.

**Hinweis 3:** Bei Verwendung als entferntes Telefon kann das IP Audio-Konferenztelefon 2033 ausschließlich ein **IP Audio-Konferenztelefon 2033** sowie ein **IP Phone 2001** für die Funktion „Virtuelles Büro“ konfigurieren.

## Virtuelle Büroanmeldung

So aktivieren Sie „Virtuelles Büro“ auf Ihrem Bürotelefon von Ihrem entferntem Telefon aus:



1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.



2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie den Eintrag **Virtuelle Büroanmeldg.**



Auswahl



3. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.

4. Geben Sie an der Eingabeaufforderung Ihre Benutzer-ID ein, beispielsweise Ihre Rufnummer einschließlich Zugangscode.

**Hinweis:** Es muss sich um eine ESN-Nummer handeln.

Auswahl



5. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.

6. Geben Sie an der Eingabeaufforderung das **Endgerätepasswort** ein.

**Hinweis 1:** Wenn die Benutzer-ID lokal nicht gefunden wird, wird die Meldung „Fernserver-Lokalisier.“ angezeigt.

**Hinweis 2:** Nach drei erfolglosen Anmeldeversuchen müssen Sie eine Stunde warten, bis Sie sich wieder anmelden können.

Bei erfolgreicher Anmeldung werden alle Funktionen, die Uhrzeit, das Datum sowie die Signaltöne von Ihrem Bürotelefon auf Ihr entferntes Telefon umgeleitet.

## Virtuelles Büro auf Ihrem entfernten Telefon

Abbildung 7 auf Seite 76 bis Abbildung 10 auf Seite 77 zeigen verschiedene IP Phone-Modelle, die über die Funktion „Virtuelles Büro“ an einem IP Audio-Konferenztelefon 2033 angemeldet sind.

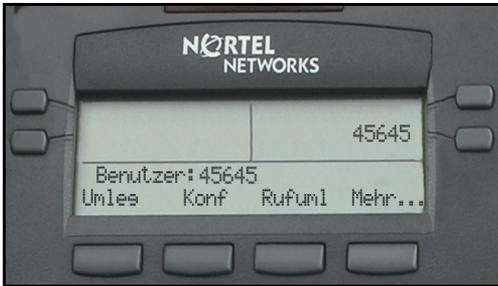
**Abbildung 7: An einem IP Audio-Konferenztelefon 2033 über ein IP Audio-Konferenztelefon 2033 angemeldet.**



**Abbildung 8: An einem IP Audio-Konferenztelefon 2033 über ein IP Phone 2001 angemeldet.**



**Abbildung 9: An einem IP Audio-Konferenztelefon 2033 über ein IP Phone 2002 angemeldet.**



**Abbildung 10: An einem IP Audio-Konferenztelefon 2033 über ein IP Phone 2004 angemeldet.**



Auf dem IP Phone 2002 und dem IP Phone 2004 bleiben die Funktionstasten – mit Ausnahme der Rufnummerntaste – immer leer, da Ihr IP Audio-Konferenztelefon 2033 keine Funktionstasten unterstützt.

Alle Anzeigen enthalten eine Benutzer-Informationszeile mit der Nummer Ihres Bürotelefons.

## Virtuelles Büro auf Ihrem Bürotelefon



Wenn die Funktion „Virtuelles Büro“ auf Ihrem Bürotelefon von einem entfernten Telefon aktiviert wurde, ist Ihr Bürotelefon *abgemeldet* und nicht mehr einsatzbereit.

Auf Ihrem Telefon wird die Meldung „Abgemeldet“ angezeigt. Dies weist darauf hin, dass Ihr Bürotelefon für die Funktion „Virtuelles Büro“ verwendet wird.

**So machen Sie ein Telefon wieder einsatzbereit, das mit „Virtuelles Büro“ genutzt wird:**

Home



oder

VirtII



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- So trennen Sie Ihr Bürotelefon vollständig vom entfernten Telefon:
  - a. Drücken Sie die Taste **Home**.
  - b. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort ein. Dadurch wird das Bürotelefon wieder im Büronetzwerk angemeldet.
- Wenn Sie Ihr Bürotelefon als entferntes Telefon für die Funktion „Virtuelles Büro“ verwenden möchten, drücken Sie die Taste **Virtuell (VirtII)**, um sich bei einem anderen IP Phone anzumelden.

## Virtuelle Büroabmeldung

So melden Sie sich von einem entfernten Telefon ab:



1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.



2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie den Eintrag **Virtuelle Büroabmeldg.**



Auswahl



3. Drücken Sie die Taste **Auswahl**.

### Fehlersuche für „Virtuelles Büro“

Wenn Sie die Funktion „Virtuelles Büro“ verwenden, erhalten Sie möglicherweise Fehlermeldungen auf Ihrer Anzeige. In Tabelle 4 sind die

Fehlermeldungen sowie die Lösungen zur Behebung der Ursachen aufgelistet.

**Tabelle 4: Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ (Teil 1 von 4)**

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Aktion
Besetzt, neuer Versuch	Entferntes IP Phone ist aktiv (nicht frei).	Warten Sie, bis das entfernte Telefon frei wird, und versuchen Sie es dann erneut.
	ACD-IP Phone ist angemeldet.	Melden Sie sich vom ACD-Telefon ab, bevor Sie die Funktion „Virtuelles Büro“ von einem anderen Telefon starten.
	Anrufschutz ist auf ACD-Telefon nicht aktiv.	Aktivieren Sie den Anrufschutz auf dem ACD-Telefon.
Ungültige ID (1)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Die Benutzer-ID befindet sich nicht in der Gatekeeper-Datenbank.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Ungültige ID (2)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.

**Tabelle 4: Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ (Teil 2 von 4)**

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Aktion
Ungültige ID (3)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Benutzer-ID in Gatekeeper-Datenbank weist auf erzeugenden Call Server hin.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Von Anmeldung gesperrt	Drei gescheiterte Versuche zur Eingabe des richtigen Endgerätepassworts.	Warten Sie eine Stunde, bis die Sperre automatisch aufgehoben wird, oder beauftragen Sie Ihren Systemadministrator, die Sperre aufzuheben.
Abgemeldet	Eigene TN wird von „Virtuelles Büro“ verwendet.	Über „Virtuelles Büro“ an anderer TN anmelden.
Genehmigung abgelehnt (1)	Das entfernte Telefon hat kein Endgerätepasswort.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Genehmigung abgelehnt (3)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Das entfernte Telefon hat kein Endgerätepasswort.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.

**Tabelle 4: Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ (Teil 3 von 4)**

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Aktion
Genehmigung abgelehnt (4)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Sie haben versucht, sich an einem entfernten IP Phone 2002 oder IP Phone 2004 anzumelden (es gelten bestimmte Einschränkungen).	Versuchen Sie den Vorgang erneut von einem IP Audio-Konferenztelefon 2033, IP Phone 2002 oder IP Phone 2004 aus, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Genehmigung abgelehnt (5)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Das entfernte Telefon verfügt über keine VOUA-Optionsklasse.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Genehmigung abgelehnt (6)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Falsches Endgerätepasswort eingegeben.	Wählen Sie „Wiederh“, und versuchen Sie es erneut mit dem korrekten Endgerätepasswort.

**Tabelle 4: Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ (Teil 4 von 4)**

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Aktion
Genehmigung abgelehnt (7)	Anmeldeversuch an einem IP Audio-Konferenztelefon 2033 über ein IP Softphone 2050.	Versuchen Sie den Vorgang erneut von einem IP Audio-Konferenztelefon 2033, IP Phone 2001, IP Phone 2002 oder IP Phone 2004 aus.
Server unerreichbar (1)	Netzwerkproblem	Benachrichtigen Sie den Systemadministrator, wenn das Problem weiterhin besteht.
Server unerreichbar (2)	Netzwerkproblem	Benachrichtigen Sie den Systemadministrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

## Media Gateway 1000B

---

Ein mit Media Gateway 1000B (MG 1000B) ausgestattetes IP Audio-Konferenztelefon kann im Normalbetrieb und im Ortsbetrieb eingesetzt werden.

### Normalbetrieb

Das IP Audio-Konferenztelefon registriert sich beim Hauptbüro und erhält von dort Telefonoptionen. Bei Normalbetrieb können Sie jederzeit die Funktionen testen (Anrufe tätigen und empfangen), indem Sie den Ortsbetrieb aktivieren und dann wieder zum Normalbetrieb zurückkehren. Nach dem Testen können Sie wieder zum Normalbetrieb zurückkehren, indem Sie den Befehl **Wiederaufn Normalbetrb** verwenden oder zehn Minuten warten.

### Ortsbetrieb

Wenn die WAN-Verbindung ausfällt, wird die Verbindung zwischen dem IP Audio-Konferenztelefon und dem Hauptbüro-Terminal Proxy Server (TPS) unterbrochen. Das IP Audio-Konferenztelefon registriert sich dann beim MG 1000B und erhält Telefonoptionen von der Zweigstelle. Im Ortsbetrieb zeigt das IP Audio-Konferenztelefon die Meldung „Ortsbetrieb“ an.

### Test Ortsbetrieb

Verwenden Sie „Test Ortsbetrieb“, um die Funktionen des Ortsbetriebs zu testen (Anrufe tätigen und empfangen). Dies ist hilfreich, wenn die Bereitstellung für ein IP Audio-Konferenztelefon auf einem MG 1000B-Kontroller geändert wurde.



1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.



2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten**, und markieren Sie den Eintrag **Test Ortsbetrieb**.

Auswahl



3. Drücken Sie die Taste **Auswahl** (das Telefon wird zurückgesetzt und an der Zweigstelle registriert).

## Normalbetrieb wiederaufnehmen

Verwenden Sie den Befehl „Wiederaufn Normalbetrb“, um nach dem Testen der Notfunktionen zum Normalbetrieb zurückzukehren.

**Hinweis:** Wenn der Befehl „Wiederaufn Normalbetrb“ nach dem Testen nicht ausgeführt wird, kehrt das Telefon nach zehn Minuten automatisch in den Normalbetrieb zurück.



1. Drücken Sie die Taste **Optionen**, um auf das Menü „Optionen“ zuzugreifen.



2. Markieren Sie mit den **Navigationstasten** den Eintrag **Wiederaufn Normalbetrb**.

Auswahl



3. Drücken Sie die Taste **Auswahl** (das Telefon wird zurückgesetzt und beim Hauptbüro registriert).

## Fehlerbehebung für das MG 1000B

Wenn Sie ein MG 1000B verwenden, erhalten Sie möglicherweise Fehlermeldungen auf Ihrer Anzeige. In Tabelle 5 sind die Fehlermeldungen sowie die Lösungen zur Behebung der Ursachen aufgelistet.

**Tabelle 5: Fehlerbehebung für das MG 1000B**

Meldung auf dem Display	Mögliche Ursache	Aktion
Ortsbetrieb	Test Ortsbetrieb.	Drücken Sie die Taste <b>Optionen</b> , und wählen Sie dann <b>Wiederaufn Normalbetrb.</b>
	Netzwerkproblem	Benachrichtigen Sie den Systemadministrator, wenn das Problem weiterhin besteht.
Ortsbetrieb Ungültige ID (1)	Gatekeeper kann den Endpunkt der Nebenstellenbenutzer-ID nicht finden.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Ortsbetrieb Ungültige ID (2)	Nebenstellenbenutzer-ID in den programmierten Vermittlungsstellennummern (Terminal Number, TN) nicht gefunden.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.

# Funktionen für den Hotelbereich

Die beschriebenen Servicefunktionen sind für den Einsatz in der Hotelbranche vorgesehen.

## Festlegen des automatischen Weckrufs

Verwenden Sie den automatischen Weckruf für einen zeitlich festgelegten Erinnerungsanruf. Von Ihrem Telefon aus können Sie das System so programmieren, dass Sie zu einem zuvor festgelegten Zeitpunkt einen Anruf erhalten. Wenn Sie den Anruf entgegennehmen, wird bis zu dreißig Sekunden lang ein aufgezeichnetes Musikstück wiedergegeben. Anschließend ist entweder eine zuvor aufgezeichnete Ankündigung oder die Vermittlung zu hören.

**So stellen Sie die Zeit für einen automatischen Weckruf ein:**



1. Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN).



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anforderung eines automatischen Weckrufs**.



3. Geben Sie die Zeit für den **automatischen Weckruf** über die Telefontasten im 24-Stunden-Format (hhmm) ein. Die eingegebene Zeit wird durch einen Signalton bestätigt.

**Hinweis:** Im 24-Stunden-Format wird 7:30 Uhr als 0730 und 21:45 Uhr als 2145 eingegeben.



4. Drücken Sie die Taste **Ende**.

So beenden Sie einen automatischen Weckruf:



1. Drücken Sie die **Rufnummerertaste** (DN).



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Beenden eines automatischen Weckrufs**.



3. Drücken Sie die Taste **Ende**.

So überprüfen Sie die Zeit für einen automatischen Weckruf:



1. Drücken Sie die **Rufnummerertaste** (DN).



2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Bestätigung eines automatischen Weckrufs**.



3. Geben Sie die Zeit für den **automatischen Weckruf** über die Telefontasten im 24-Stunden-Format (hhmm) ein. Wenn Ihre Abfrage mit der voreingestellten Zeit übereinstimmt, wird zur Bestätigung ein Signalton ausgegeben.

**Hinweis:** Im 24-Stunden-Format wird 7:30 Uhr als 0730 und 21:45 Uhr als 2145 eingegeben.



4. Drücken Sie die Taste **Ende**.

# Flexible Funktionscodes (FFCs)

In diesem Tabellenblatt können Sie die von Ihrem Systemadministrator zugewiesenen flexiblen Funktionscodes (FFCs) notieren.

FFC	Funktion	FFC	Funktion
	Aktivierung des automatischen Weckrufs		Zurückverfolgen böswilliger Anrufer
	Deaktivierung des automatischen Weckrufs		Rufübernahme
	Bestätigung des automatischen Weckrufs		Aktivierung der Fernumleitung
	Anruferdetailaufzeichnung für die Kontobelastung		Deaktivierung der Fernumleitung
	Aktivierung der elektronischen Sperre		Personensuche-Zugriff
	Deaktivierung der elektronischen Sperre		Personensuche-Antwort
	Konferenzruf		Ändern des Endgerätepassworts
	Aktivierung der internen Rufumleitung		Anmeldung an der Vermittlungsstelle des Virtuellen Büros
	Deaktivierung der internen Funkruffunktion		Abmeldung an der Vermittlungsstelle des Virtuellen Büros



# Wichtige Begriffe

## Alle belegt

Ein Signal, das darauf hinweist, dass alle abgehenden Leitungen belegt sind oder ein Fehler vorliegt (z. B. eine falsche Rufnummer).

## Anzeige des Anrufernamens (Calling Party Name Display, CPND)

Auf der LCD-Anzeige eingeblendete Informationen, wie Name und Telefonnummer des Anrufers. Im System muss CPND aktiviert sein.

## Bedienungsperson

Ein Telefonoperator in Ihrem Unternehmen.

## Benutzeroberfläche

Anzeige, die auf Aktionen oder Ereignisse hin die Interaktion mit dem Benutzer ermöglicht.

## Communication Server 1000

Ihr Bürokommunikationssystem.

## Datum/Zeit-Anzeige

Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit, wenn sich das Telefon im Wartestatus befindet.

## Ende, Taste

Eine feste Taste zur Beendigung eines Telefonats.

## Endgerätepasswort (Station Control Password, SCPW)

Aktiviert Sicherheitsfunktionen im Telefon. Dadurch wird verhindert, dass andere von Ihrem Telefon aus Gespräche führen und auf geschützte Funktionen wie die Fernumleitung zugreifen können.

### **Feste Tasten**

Eine Telefontaste mit fester Beschriftung.

### **Flexible Funktionscodes (FFCs)**

Spezielle Codes, die über die Wähltasten eingegeben werden und Funktionen (z. B. „Rückruf“) aktivieren.

### **Freizeichen/Freiton**

Ein Ton, der zu hören ist, wenn das Telefon beim gewünschten Teilnehmer läutet.

### **Funktionsanzeige**

Bereich, in dem Statusinformationen über die verwendete Funktion angezeigt werden. Hier werden auch der Name und der Status der aktiven Sitzung angezeigt.

### **Gemeinsam verwendete Rufnummern**

Eine Rufnummer (DN), die von zwei oder mehreren Personen verwendet wird.

### **Hörer abgehoben**

Eine Leitung wurde ausgewählt, um einen Anruf zu tätigen oder einen eingehenden Anruf zu empfangen. Der Begriff *Hörer abgehoben* wird verwendet, wenn (a) der Benutzer eine Rufnummerntaste drückt, (b) der Anruf automatisch am Gerät entgegengenommen wird oder (c) eine Leitung automatisch für einen abgehenden Anruf ausgewählt wird.

### **Informationsanzeige**

Die Anzeige für die Anrufaktivität, für Listen, Eingabeaufforderungen und den Anrufstatus. Beim IP Audio-Konferenztelefon 2033 besteht dieser Bereich aus einer Zeile mit 24 Zeichen. Wenn die Textmeldung über diesen Bereich hinausgeht, wird ein Pfeilsymbol angezeigt. Dieses Symbol weist darauf hin, dass der verbleibende Text über die Navigationstasten angezeigt werden kann.

## Informationszeile

Eine aus 24 Zeichen bestehende Zeile, in der Datum und Uhrzeit oder Anwendungsinformationen angezeigt werden.

## Kategorie 5 (Kat. 5)

Symmetrisches 100 Ohm-Kabel und zugehörige Verbindungshardware mit einer angegebenen Übertragungsrate von bis zu 100 MHz. Es wird bei 10BaseT-, 100BaseT4- und 100BaseTX-Installationen eingesetzt und besteht normalerweise aus vier Leitungspaaren aus Kupferdraht. Kategorie 5 ist das heute gebräuchlichste Kabel bei Neuinstallationen.

## Nachricht (Eingang)

Eine feste Taste auf dem IP Audio-Konferenztelefon 2033, die bei Betätigung eine Verbindung zum Sprachinformationssystem herstellt.

## Navigationstasten

Tasten zur Bewegung durch Menüs und Listen auf der LCD-Anzeige.

## Optionen, Taste

Eine feste Taste für den Zugriff auf Optionen, wie etwa „Telefonoptionen“, „Passwortverwaltung“, „Virtuelle Büroanmeldg“, „Virtuelle Büroabmeldg“, „Test Ortsbetrieb“ und „Wiederaufnahme Normalbetrieb“.

## Personenrufton

Ein spezieller Ton, der bei Verwendung der Personensuchfunktion zu hören ist. Sie hören zwei Piepstöne, gefolgt von einem Wählton.

## Rufnummer (DN, Directory Number)

Eine ein- bis siebenstellige Telefonrufnummer. Auch als *Durchwahlnummer* bezeichnet.

### **Softkeys (automatisch beschriftet)**

Eine Gruppe von Tasten, die vom Systemadministrator programmiert werden. Diese drei Tasten, die sich direkt unter dem Anzeigebereich befinden, haben vier programmierbare Ebenen. Diese Tasten werden ferner zum Konfigurieren von Parametern im Menü Telefonoptionen verwendet.

### **Special Prefix Code (SPRE)**

Besondere über die Wähltasten eingegebene Codes. Diesen folgt ein zweistelliger Zugangscode für Funktionen (z. B. wird die Rufumleitung durch die Eingabe des SPRE-Codes +74 aktiviert).

### **Spezieller Wählton**

Drei aufeinanderfolgende Töne, gefolgt vom Wählton, die beim Zugriff auf die Telefonfunktion zu hören sind.

### **Statusmeldungen**

Meldungen, die dem Benutzer wichtige Informationen über den aktuellen Status des Telefons liefern. Wenn mehrere Statusmeldungen vorhanden sind, wird ein nach rechts gerichteter Pfeil angezeigt. Beispiele für Statusmeldungen: „Nachricht wartet“, „Alle Leitungen umgeleitet an: 6453“, „Nicht stören bei“, „Rückruf aktiv“ und „Anrufer: Aus“.

### **Symbol für eingegangene Nachrichten/Symbol für eingehendes Gespräch**

LCD-Symbole oder LEDs, die den Status einer Funktion durch Blinken bzw. ein permanent vorhandenes oder nicht vorhandenes Symbol anzeigen.

### **System oder Anlage**

Ihr Bürokommunikationssystem.

### **Unterbrochener Wählton**

Ein unterbrochener oder pulsierender Wählton, der beim Zugriff auf bestimmte Telefonfunktionen ertönt.

# Index

## A

- Alle belegt 91
- Anrufen bei abgehobenem Hörer 38
- Anrufnummer 49
- Anrufinformationen 91
- Anrufschutz 62
- Anzeigestatus 94
- Aufschalten einer besetzten Leitung 70
- Aufzeichnen der Nummer eines Anrufers 49
- Ausruf-Rückmelde-Code 71
- Automatischer Weckruf 87

## B

- Beantworten eines Anrufs 44
- Benutzeroberfläche 91

## D

- Datum/Zeit-Anzeige 91
- Datum/Zeit-Format 34
- DN (Rufnummer) 93

## E

- Eingegangene Nachrichten, Symbol 94
- Elektronische Sperre 56
- EMV-Informationen 9
- Ende, Taste 16, 38, 91
- Endgerätepasswort 56

- Endgerätepasswort (Station Control Password, SCPW) 91
- Erinnerungsrückruf, geplanter 46
- Erweiterte Aufschaltung 68
- Erweiterungsmikrofone 15
- Erzwungenes Anklopfen 67

## F

- Fernumleitung 54
- Feste Tasten 92
- Flexible Funktionscodes (FFC) 89, 92
- Freizeichen/Freiton 67, 92
- Funktionsanzeige 92

## G

- Gebührenabrechnung und Abrechnen erzwungener Anrufe 64
- Gemeinsame Rufnummern 92
- Grundfunktionen 13

## H

- Halten 45
- Halten, Taste 16
- Hörer abgehoben 92
- Hotelbereich, Funktionen 87

**I**

Informationen zum IP Audio-Konferenztelefon 2033 13  
Informationsanzeige 92  
Informationszeile 93

**K**

Konferenzruf 60  
Konferenzschaltung 58  
Kontrasteinstellung 32  
Kurzwahl 41  
Kurzwahl, System 43

**L**

Lautstärke-Regeltasten 16  
Lautstärke-Regelung 29

**M**

Mithörsperre 71

**N**

Nachricht, Taste 17, 93  
Navigationstasten 17, 93

**O**

Optionen, Menü 27  
Optionen, Taste 18, 93

**P**

Personenruf 63  
Personenrufton 93  
Personensuche 71  
Personenverbindung 63

**R**

Regulatorische Informationen 9  
Rückmelde-Ausruf 71  
Rückruf 39  
Rufnummer 93  
Rufnummerntaste 16, 38  
Rufumleitung 52  
Rufumleitung, interne 53  
Rufumlt, Taste 52, 53

**S**

Sicherheitsinformationen 9, 11  
Sichern des Telefons 56  
Softkeys (automatisch beschriftet) 17, 94  
Special Prefix Code (SPRE) 94  
Spezieller Wählton 94  
Sprachauswahl 33  
Statusanzeigen 21  
Statusmeldungen 94  
Steuerelemente des Telefons 16  
Stumm, Taste 16  
System oder Anlage 94  
Systemkurzwahl 43  
Systemzugang, direkter 55

**T**

Tastenton 35  
Telefonanzeige 19  
Telefoninformationen 37  
Test Ortsbetrieb 84  
Tonruf-Typ 36

**U**

Umlegen eines Gesprächs 45

**V**

Verbindung parken 48

Vermittlung 91

Virtuelle Büroabmeldung 79

Virtuelle Büroanmeldung 74

Virtuelles Büro 74

Virtuelles Büro auf Ihrem  
Bürotelefon 78

Virtuelles Büro auf Ihrem  
entfernten Telefon 76

Voransicht, Funktion 38

**W**

Wählfunktionen und flexible  
Funktionscodes 21

Wählton, unterbrochener 94

Wiederaufnahme  
Normalbetrieb 85

**Z**

Zurückverfolgen böswilliger  
Anrufer 50

Zweigstelle 84





Nortel Networks Communication Server 1000

# **Nortel IP Audio-Konferenztelefon 2033**

## **Benutzerhandbuch**

Copyright © Nortel Networks Limited 2005

Alle Rechte vorbehalten

Änderungen der Informationen jederzeit ohne Vorankündigung möglich. Nortel Networks behält sich das Recht vor, Änderungen an Konstruktion und Komponenten vorzunehmen, wenn dies aufgrund der Fortschritte in Technik und Herstellung berechtigt erscheint.

Nortel, das Nortel-Logo, das Globemark-Zeichen, This is the Way, This is Nortel (Schriftzug), SL-1, Meridian 1 und Succession sind Marken von Nortel.

Publikationsnummer: NN-10300-014-DE

Dokumentversion: Standard 1.00

Datum: April 2005

Hergestellt in Kanada



>THIS IS **THE WAY**

>THIS IS **NORTEL™**

Internet-Adresse

<http://www.nortel.com>